

Hi,

Ich war bereits vor fünf Jahren mal aktiv im Forum Unterweges und möchte hier nun erneut um eine Einschätzung bitten.

Bei mir hat der Haarausfall mit circa 17 Jahren angefangen und ich habe dann als 19 jähriger angefangen, Finasterid zu nehmen.

Insgesamt war meine Ausgangssituation mit 19 Jahren ca. Norwood-Hamilton 2,5.

Da ich jedoch Probleme mit Finasterid bekommen habe, habe ich dann mit 25 Jahren Finasterid abgesetzt. Ist circa 1 Jahr her. Insgesamt hat sich seit dem mein Status von einem Norwood-Hamilton 2,5 auf aktuell 3 verschlechtert. Im noch vorhandenen GHE Dreieck fühlen sich meine Haare jedoch sehr kraftlos an, deswegen möchte ich nun wieder was gegen den Haarausfall machen.

Probleme die bei mir unter Finasterid aufgetreten sind:

- erhöhtes Agressionspotenzial (Ich bin teilweise sehr schnell von 0 -> 180 gegangen)

- sehr starke Pickelbildung (v.a. im Gesicht, am Rücken und letzendes auch an den Armen) Hört sich nach einem kleinen Problem an, allerdings ist hier zu erwähnen, dass die Pickel sich mitunter dermaßen entzündet haben, dass ein Öffnen beim Hautarzt nötig war. Einmal war es sogar so stark ausgeprägt, dass sich an Pickel, der sich nahe der Augenhöhle befand so stark aufgewölbt hat, dass mein Gesichtsfeld durch Anschwellung bedeckt war.

- Konzentrationsstörungen (insgesamt ist es mir sehr schwer gefallen, mich zu Konzentrieren und zu Fokussieren), außerdem habe ich das Gefühl gehabt, dass ich mir deutlich schwerer beim Lernen getan habe. -> Höchstwahrscheinlich habe ich deswegen auch mein erstes Studium in den Sand gesetzt.

- Motivationsprobleme und depressive Verstimmung (hat sich irgendwie angefühlt, als ob man mir den Stecker gezogen hat.)

Alle die Probleme waren mal mehr mal weniger Stark. Seit dem ich jedoch das Finasterid (1,25 mg, jeden zweiten Tag) abgesetzt haben sich alle Probleme gebessert.

Dementsprechend möchte ich mich hier einfach mal beraten lassen, was Ihr mir denn empfehlen würdet?